

RS OGH 1977/9/1 2Ob163/77, 8Ob21/79, 6Ob512/81, 7Ob538/90, 5Ob111/09y

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.09.1977

Norm

ABGB §1295 Ia3a

ABGB §1311 IIa

ZPO §503 Z2 C3c

Rechtssatz

Bei Wahrscheinlichkeit eines bestimmten Geschehensablaufes handelt es sich nicht um eine aus der Verletzung eines Schutzgesetzes gezogene rechtliche Konsequenz, sondern um einen Vorgang der Beweiswürdigung.

Entscheidungstexte

- 2 Ob 163/77
Entscheidungstext OGH 01.09.1977 2 Ob 163/77
Veröff: ZVR 1978/206 S 240
- 8 Ob 21/79
Entscheidungstext OGH 29.03.1979 8 Ob 21/79
nur: Bei Wahrscheinlichkeit eines bestimmten Geschehensablaufes handelt es sich um einen Vorgang der Beweiswürdigung. (T1)
- 6 Ob 512/81
Entscheidungstext OGH 08.07.1981 6 Ob 512/81
Auch; nur T1
- 7 Ob 538/90
Entscheidungstext OGH 06.04.1990 7 Ob 538/90
nur T1; Veröff: RZ 1991/5 S 45
- 5 Ob 111/09y
Entscheidungstext OGH 09.06.2009 5 Ob 111/09y

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0022857

Zuletzt aktualisiert am

17.08.2009

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at